



Call for Papers für die Vor!-Konferenz der Armutskonferenz 2020

IDEENREICHTUM.

VOR!-KONFERENZ FÜR JUNGE ARMUTSFORSCHER*INNEN

12. Österreichische Armutskonferenz | 9. – 11. März 2020 | Bildungszentrum St. Virgil / Salzburg



Armutskonferenz: Die Armutskonferenz ist ein Netzwerk sozialer Organisationen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen und bietet seit 1995 einen Rahmen für interdisziplinären Austausch und Diskussion rund um das Thema Armut wie auch für die Entwicklung neuer Fragen und konkreter Maßnahmen in der Armutsbekämpfung. Die 12. Armutskonferenz wird sich unter dem Titel „Mehr Demokratie für alle!“ mit dem Zusammenhang von Armut und Demokratie, der ungleichen Repräsentation von Interessen im politischen Prozess, Ausschlüssen aus der Gesellschaft sowie Partizipations- und Mitbestimmungsmöglichkeiten in Politik und Gesellschaft beschäftigen. Die Hauptkonferenz bietet theoretische Beiträge renommierter internationaler Forscher*innen, Einsichten in die Praxis der sozialen Arbeit und der Sozialverwaltung sowie die Einbindung Betroffener (www.armutskonferenz.at/termine).

Die Vor!-Konferenz für junge Armutsforscher*innen „Ideenreichtum“ am 9. und 10. März 2020 ...

- findet zum zweiten Mal im Rahmen der Armutskonferenz als Plattform speziell für Nachwuchswissenschaftler*innen statt.
- bietet jungen Forscher*innen die Möglichkeit, ihre (vorläufigen) Forschungsprojekte einer interdisziplinären Gruppe von Nachwuchsforscher*innen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren.
- ermöglicht auch eine Teilnahme an der Hauptkonferenz, um sich auszutauschen, zu vernetzen und dort die eigene Arbeit im Rahmen einer Postersession zu präsentieren.
- beinhaltet einen Workshop des Journalisten und Soziologen Philipp Catterfeld zu journalistischem Schreiben über wissenschaftliche Themen.
- umfasst einen gemeinsamen Abend aller Teilnehmer*innen zum Vernetzen und Austauschen.

Themenspektrum: Für Beiträge zur Vor-Konferenz ist eine Anknüpfung an die Thematik der Hauptkonferenz wünschenswert, aber nicht Bedingung. Das Organisationsteam, bestehend aus der Sozioökonomin Sandra Matzinger, dem Politikwissenschaftler Markus Griesser, der Soziologin Stefanie Stadlober und dem Sozialpädagogen Alban Knecht, freut sich auf Forschungsarbeiten und -projekte aller Disziplinen, welche in einem weiteren Rahmen Aspekte von Armut und sozialer Ausgrenzung – im nationalen oder internationalen Kontext – behandeln (wie z.B. Gerechtigkeit, Akzeptanz, Armutsdiskurse, Teilhabe an Politik und Mitbestimmung in sozialen Einrichtungen etc.).

Qualifizierte Teilnahme: Bitte reiche ein Abstract (300 – 500 Wörter) ein und teile uns mit, ob Du auf der Vor-Konferenz einen Vortrag halten und/oder ein Poster präsentieren willst. Die Ausschreibung richtet sich an Forscher*innen mit angehendem oder abgeschlossenem Master- oder Doktoratsstudium. Sende Deine Einreichung bitte bis zum Ende der verlängerten Frist, dem **28.11.2019** an ideenreichtum@armutskonferenz.at.

Einfache Teilnahme: Eine Teilnahme an Vor- und Hauptkonferenz ist für Studierende auch ohne Vortrag bzw. Präsentation möglich. Schreibe uns dazu ein kurzes Motivationsschreiben (ca. 100 Wörter) und schicke es an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Kosten: Die Kosten für die Teilnahme an Vor- und Hauptkonferenz betragen 230€ für Teilnehmer*innen, deren Kosten von ihrer Uni bzw. Institution übernommen werden, und 180€ für Selbstzahler*innen (jeweils inkl. zwei Übernachtungen Mo–Mi im Mehrbettzimmer mit Frühstück und Verpflegung). Wer keine Übernachtungsmöglichkeit benötigt, kann sich per E-Mail an uns wenden.